

Bannewitzer Blick



13/2024



Frohe Weihnachten!



Schaffung neuer Begegnungsräume im alten Schulgebäude der Gemeinde Bannewitz



Anlässlich des Umbaus des Rathauskellers als Chronik- und Verwaltungsarchiv, offene Bibliothek und Begegnungsraum lud Bürgermeister Heiko Wersig zahlreiche Gäste, darunter auch Landrat Michael Geisler, zur offiziellen Eröffnung nach Possendorf ein. Neben der Begegnung der neuen Räumlichkeiten, der Eintragung ins Goldene Buch und einer gemeinsamen Baumbepflanzung auf dem Vorplatz des Rathauses stand auf dem Tagesprogramm ebenso das 3. Treffen der Heimatforscher und Ortschronisten. Passend dazu berichteten Bürgermeister Wersig und Prof. Dr. Hardtke, Vorstandsmitglied des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V., zur Historie und Heimatgeschichte des Ortes.

Auch Landrat Geisler richtete Worte an die Gäste: „Denkmäler verbinden uns mit der Vergangenheit. Sie versetzen uns in eine Zeit, die noch nicht von moderner Technik geprägt war und daher keine umfassenden bildlichen Dokumentationen kannte. Durch die Sanierung bewahren wir nicht nur diesen historischen Zeitzeugen, sondern eröffnen dem Gebäude zugleich eine neue, öffentliche Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger sowie den Schülerinnen und Schülern im benachbarten Schulgebäude. So wird es zu einem lebendigen Teil unserer heutigen Erzählung.“

Das alte Schulgebäude wurde 1905 als repräsentative Schule mit Neorenaissanceformen errichtet. Nach knapp 90 Jahren wurde der Schulbetrieb im Gebäude eingestellt und 1999 mit dem Zusammenschluss der Gemeinden Possendorf und Bannewitz zur Gemeinde Bannewitz als Verwaltungssitz eingerichtet.

Aufgrund der großflächigen und partiell raumhohen Versiegelung der Wandoberflächen im Kellergeschoss und dadurch aufsteigender Feuchtigkeit traten in der Vergangenheit starke Verschleißerscheinungen an den Bauteiloberflächen und Geruchsbildung auf. Durch die daher notwendig gewordenen Umbauarbeiten wurde der Umzug des Archivs aus dem Dachgeschoss und von externen Standorten in das Kellergeschoss ermöglicht. Im Kellergeschoss werden nun zusätzlich zum historischen Archiv eine Bibliothek und ein multifunktionaler Leseraum mit angeschlossenen Sanitäreinrichtungen und ein Sanitär- und Umkleideraum für Hausmeister und Küchenpersonal entstehen. Der Umbau des Rathauskellers konnte mit knapp 790.000 Euro realisiert werden.

Künftig wird die freigestellte Fläche im Dachgeschoss sowie Teile des Erdgeschosses zu Büros umgebaut und ein baulicher zweiter Rettungsweg im Dachgeschoss hergestellt. Dies soll dann gemeinsam mit der Gebäudeertüchtigung und den Außenanlagen einschließlich Gebäudesockel in weiteren Bauabschnitten bis 2030 umgesetzt werden.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gemeinde,

zum Ende dieses Jahres konnten wir mit der Übergabe des Rathauskellers sowie der Verkehrsfrei-gabe unserer Gewölbebrücke zwei Großprojekte erfolgreich beenden.



Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Diese besondere Zeit des Jahres lädt uns ein, innezuhalten, die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen und Zeit mit unseren Liebsten zu verbringen. Möge das Weihnachtsfest Ihnen Freude, Frieden und viele schöne Momente bringen. Lassen Sie uns die Hoffnung und den Zusammenhalt, die diese Zeit mit sich bringt, in das neue Jahr tragen.

Gern möchte ich Sie schon heute zum Neujahrskonzert am 4. Januar 2025 in die Possendorfer Kirche einladen. Außerdem besteht auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, am Neujahrsempfang der Gemeinde Bannewitz teilzunehmen. Gern begrüßen wir 12 Paare aus allen Ortsteilen, um mit uns gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in diesem Jahr und freue mich auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse im kommenden Jahr.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Heiko Wersig

Impressum Bannewitzer Blick

Herausgeber: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Telefon: 037208 876-0; E-Mail: satz@riedel-verlag.de

Redaktion: Verantwortlich für die Beiträge aus dem Rathaus und lokaler Ansprechpartner für die Vereinsinformationen/Veranstaltungen sind die jeweiligen Autoren, Leiter und Vereinsvorsitzenden. Hannes Riedel (v.i.S.d.P.) Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten.

Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen, Verantwortlich: Hannes Riedel, Anzeigentelefon: 037208 876-200, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 5.000 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024. Der Bannewitzer Blick erscheint monatlich als Mitnahmezeitung. Die Mitnahmestellen sind im Internet unter: www.bannewitz.de und www.riedel-verlag.de veröffentlicht. Zusätzlich bzw. als Ersatz für die gedruckte Zeitung ist der Bannewitzer Blick mit dem Amtsblatt der Gemeinde unter www.riedel-verlag.de in der aktuellen Ausgabe verfügbar (E-Paper). Der Verlag bietet auch nach Anmeldung einen kostenfreien, digitalen Newsletter zum Erscheinungstag des Bannewitzer Blick mit dem Amtsblatt an. Die Bestellung dazu erfolgt unter: E-Mail satz@riedel-verlag.de. Gegen Übernahme der Postgebühr durch den Besteller wird der Bannewitzer Blick auf adressiert versendet.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

Rathaus Possendorf

Schulstraße 6	
Verwaltung	Tel. 035206 / 2 04 0
Ordnungsamt	Tel. 035206 / 2 04 23
Bannewitzer Abwasserbetrieb	Tel. 035206 / 2 04 13
Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Nach vorheriger Vereinbarung Tel. 035206 / 2 04 0

Pass- und Meldeämter/Gewerbe:

Nur nach Terminvereinbarung unter www.bannewitz.de

Seit 01.08. ohne Termin: Mo, Di, Do, Fr 9:00-10:00 Uhr

Meldeamt Bannewitz:	0351 / 40 900 15
Meldeamt Possendorf:	035206 / 204 30
Gewerbeamt Possendorf:	035206 / 204 29

Bürgerhaus Bannewitz

August-Bebel-Straße 1	
Bürgerbüro	Tel. 0351 / 4 09 00 20
Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

Schiedsstelle Bürgerhaus

E-Mail: schiedsstelle@bannewitz.de
Jeden 1. Dienstag im Monat 18:00-19:00 Uhr

Bibliothek

Bürgerhaus Bannewitz	Tel. 0351 / 4 09 00 29
Donnerstag 13:00-18:00 Uhr	
Rathauskeller Possendorf	Tel. 035206 / 2 04 52
ab 14.01.2025	
Dienstag 13:00-16:00 Uhr	

Schulen

Grund- und Oberschule Bannewitz	Tel. 0351 / 4 01 57 23 (GS)
	Tel. 0351 / 4 01 57 13 (OS)
Grundschule Possendorf	Tel. 035206 / 2 15 05

Kindertagesstätten

Kinderland Boderitz	Tel. 0351 / 4 03 03 62
Kinderland Bannewitz	Tel. 0351 / 4 03 02 05
Kita Windmühle Possendorf	Tel. 035206 / 2 14 51
Kita Windmühle Hänichen	Tel. 0351 / 4 72 07 17
Kita Regenbogen Boderitz	Tel. 0351 / 4 02 98 89
Kita Regenbogen Bannewitz	Tel. 0351 / 4 24 74 88
Kita Kirschallee Bannewitz	Tel. 0351 / 26 3351 44

Horteinrichtungen

Schulhort der Grundschule Bannewitz	Tel. 0351 / 3 23 88 49
Schulhort der Grundschule Possendorf	Tel. 035206 / 2 13 52

Friedhof Bannewitz

Seit 1. Oktober Winterhalbjahr	Tel. 0151 / 40218433
Dienstag 15:00-17:00 Uhr	
Donnerstag 14:00-16:00 Uhr	

Aus den Kindereinrichtungen

Kita Kirschallee

Frohe Weihnachten wünscht die Kita Kirschallee

Liebe Familien der Gemeinde Bannewitz,

das gesamte Team der Kita Kirschallee und die TSA Bildung und Soziales wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Wir bedanken uns für die offenen Begegnungen, die vielen Kontakte und Gespräche sowie das Vertrauen von Eltern und Kooperationspartnern. Mit Freude und Spannung blicken wir nun auf das Jahr 2025!

Ihr Team der Kita Kirschallee



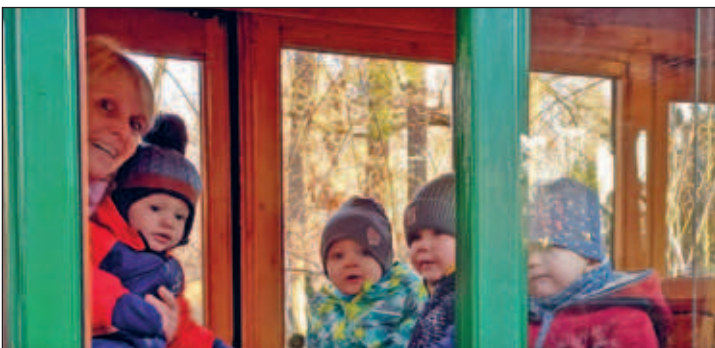
Tagesmutter Gruner

Nikolausfahrt mit der Parkeisenbahn

Als Überraschung zum Nikolaus fuhren meine Tagespflegekinder, Frau Pause und ich mit der Parkeisenbahn. Am Eingang wurden wir vom Nikolaus begrüßt und er hatte für jedes Kind eine kleine Überraschung in seinem Sack. Dann ging die Fahrt durch den großen Garten endlich los und zum Abschluß zeigte uns der Lokführer seine Lok noch von Innen. Für die Kinder war es wieder einmal ein aufregender und spannender Vormittag.

Vielen Dank auch an Frau Pause, die mich bei diesem Ausflug unterstützte.

Tagesmutter Anja Gruner



Hort Bannewitz

Leuchtende Augen ...



bekommen wieder viele kleine und große Menschen beim Betreten des Hortgebäudes in Bannewitz. Die Firma „Böhme-Gartengestaltung“ Bannewitz sorgte auch in diesem Jahr wieder dafür, dass ein wunderschöner Weihnachtsbaum den Eingangsbereich im Hort schmückt. Dafür ein riesiges Dankeschön an Herrn Böhme und seine Kollegen.

Wir wünschen Ihnen allen eine wundervolle Weihnacht mit hoffentlich vielen leuchtenden Augen sowie einen guten und sicheren Rutsch in das neue Jahr.

Ihr Hort Bannewitz

Grundschule Possendorf

Dankeschön der Grundschule Possendorf

Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem DANKE.

Genau vor 10 Jahren wurde die Komplettsanierung der Grundschule Possendorf abgeschlossen. Alles erfolgte bei laufendem Schulbetrieb, aber das Ergebnis ist wirklich toll. Obwohl unsere Grundschüler auf ihr Schulhaus achten, mussten in den Sommerferien aufwendige Mauerarbeiten an den Türrahmen durchgeführt werden. Jetzt fehlten nur noch die entsprechenden Farben, um die Stellen auszubessern. Unsere Malerfirma vor Ort, Malermeister Wemcken,

spendete uns die Farbe. Hiermit möchten wir uns ganz, ganz herzlich dafür bedanken.

Am 06.12. 2024 erlebten unsere Grundschüler wieder ein tolles Programm zum Nikolaus. Wie jedes Jahr spielten die Horterzieher und einige Kinder ein Märchen, diesmal war es: „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Es ist einfach immer etwas Wunderschönes, wenn die Kinderaugen strahlen und es anschließend noch Geschenke für die Spielzeit im Hort gibt.

Wir bedanken uns auch hier ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung bei unserem Hort. Hier wird Kooperation für unsere Kinder gelebt!

Schulleitung der Grundschule Possendorf

Jugendseiten

Jugendclub CUDO

Wie kann denn jetzt schon wieder Weihnachten sein?

Gerade war doch noch März und wir haben beim Frühjahrsputz unseren CUDO-Raum sowie den Festplatz fit für die warme Jahreszeit gemacht. Im April ging es dann auch schon auf die Fahrräder: Beim Fahrradcheck haben wir sichergestellt, dass eure Fahrräder in einem top Zustand sind, um entspannt in den Sommer zu düsen. Mitte Juni lautete unser Motto „Raus auf die Wiese, rein ins Camping-Wochenende!“. Das bedeutete, Schlafsack einpacken, Zelt aufbauen und ab in die Nacht, um am Lagerfeuer den Werwölfen auf die Schliche zu kommen... Tja, und dann war da schon unser 2. Geburtstag Anfang September, eines unserer absoluten Highlights in diesem Jahr! So viele coole Leute, nice Gespräche und noch dazu ein me-



Orga-Team des Jugendclub CUDO (v.l.n.r.): Fabian Schumann, Lucas Döge, Eric Schumann, Jolina Wienhold, Marie Jähring, Markus Jähring (und Annabell Börner)

ga Wetter – besser hätte es nicht sein können! Danke an alle, die an unseren Geburtstag gedacht haben und bei uns mit dabei waren - das bedeutet uns wirklich viel! Und überhaupt war im Herbst bei uns ne Menge los: Beim Cunnersdorfer Herbstfest haben wir wieder für alle eine Schnitzeljagd auf dem gesamten Festplatzgelände veranstaltet und im Oktober unser Dorf beim Pflanz- und Pflegeeinsatz ready für die dunklere Jahreszeit gemacht. Nach den vielen Veranstaltungen stand der November bei uns ganz im Zeichen der Gemütlichkeit: Bei unserem Filmmarathon haben wir an einem Wochenende alle Teile von Harry und seinen Freunden geschaut. Und kurz vorm ersten Advent gab ´s im CUDO jede Menge Punsch, Glühwein und Lebkuchen bis das höchste Süßigkeitenlevel erreicht war. Beim Schrottwickeln wurde dann gewürfelt, was das Zeug hielt, um am Ende das am schönsten verpackte Geschenk zu ergattern. Wer den schönsten Inhalt erwischt hat, das verraten wir hier nicht... :-)) Eine ganz besondere Tradition bei uns im Dorf ist das alljährliche Tannenbaumfest des Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf/Boderitz e.V. am dritten Advent. Es war auch in diesem Jahr wieder richtig schön, beim Basteln, Schmausen und Quatschen viele bekannte und neue Gesichter zu sehen und so das Jahr gemeinsam mit Euch ausklingen zu lassen.

Und was erwartet Euch 2025?

Gute Frage! Auch 2025 haben wir wieder jede Menge coole Sachen für Euch

geplant. Im März starten wir traditionell mit dem Fahrradcheck ins neue Jahr. Im Juni geht ´s dann wieder raus in die Natur: Neben unserem beliebten Sommer-Camping steht auch ein spannendes Kindervogelschießen auf dem Programm. Unser 3. Geburtstag Ende August wird ganz besonders: Wir feiern uns und Euch! Und im September gibt es ein großes Fest anlässlich des Dorfbiläums von Cunnersdorf und Boderitz mit Spielen für die Kleinen und einer Party für die Großen. Na, wenn das mal nicht Lust aufs neue Jahr macht! Details folgen in der Januarausgabe - bis dahin müsst Ihr Euch also noch etwas gedulden. :-))

Habt Ihr Ideen für neue Aktionen?

Dann lasst es uns wissen! Jeden Freitag zwischen 17 und 22 Uhr hat der Jugendclub CUDO in Cunnersdorf, Kaitzer Straße 2, für alle Jugendlichen geöffnet. Und falls Ihr uns noch nicht kennt, dann kommt einfach vorbei und werdet Teil der CUDO-Familie! Wir freuen uns auf Euch und eure Vorschläge.

DANKE!

Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle auch noch an all diejenigen unter Euch aussenden, die uns in diesem Jahr wieder so tatkräftig unterstützt haben. Seien es Familienmitglieder, Freunde oder die Gemeinde Bannewitz sowie der Ortschaftsrat Bannewitz und der Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf/Boderitz e.V.: Mit Eurer Unterstützung haben wir es geschafft, den CUDO dieses Jahr zu einem Wohlfühlort für die Jugend zu machen und so die Gemeinschaft in Cunnersdorf und Boderitz zu stärken.

Damit verabschieden wir uns von 2024 und starten mit 1000 Ideen ins neue Jahr. 2025 kann einfach nur großartig werden! Wir haben da so ein Gefühl...

Also dann bis ganz bald, wir sehen uns im neuen Jahr!

*Euer Jugendclub CUDO
Marie Jähring*



*Liebe Bannewitzer,
wir wünschen Euch und Euren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest.*

*Liebe Weihnachtsgrüße
von der Junge Seiten Redaktion*



LAST-MINUTE- GESCHENKIDEEN



Kurz vor Weihnachten haben wir noch ein paar Last-Minute-Geschenkideen für Euch; Gestaltet doch einfach Eure Weihnachtskarten selber. Dafür haben wir Blanko-Karten eingekauft, uns anschließend von verschiedenen Weihnachtsmotiven inspirieren lassen und dann gings auch schon los. Ihr braucht nichts weiter außer die Karten, ein paar Stifte nach Wahl und etwas Kreativität. Wer außerdem noch Washitape, Glitzer, Wackelaugen und anderes Bastelmaterial zu Hause hat, kann sich so richtig austoben. Natürlich könnt Ihr so auch Geschenke oder Geschenkütten verschönern und denen eine persönliche Note geben.

Außerdem haben wir Kerzentattoos ausprobiert. Die Tattoos dafür gibt es bei Pfennigpfeiffer. Ihr braucht nur die Tattoos, Kerzen, Küchenkrepp und etwas Wasser.

Die Kerzentattoos funktionieren genau wie die Klebetattoos für die Haut: Motiv aussuchen, ausschneiden, Folie abziehen, das Motiv platzieren und die Rückseite mit Wasser durchfeuchten. Dann kurz geduldig sein und das Papierchen vorsichtig lösen. Sieht schön aus und ist ganz schnell gemacht.

Viel Spaß beim Ausprobieren!



WEIHNACHTSFEIER BEI KARLS

Ende November fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier gemeinsam mit dem Jugendausschuss Bannewitz statt. Nach der Schule sind wir gemeinsam an der Dreifeld-Turnhalle an der Oberschule gestartet und Richtung Döbeln aufgebrochen. Nach ca. 40 Minuten hatten wir unser Ziel erreicht: Karls Erlebnisdorf in Döbeln.

Nach unserer Ankunft haben wir zunächst das herrlich weihnachtlich und winterlich geschmückte Gelände erkundet und schon etwas Weihnachtsluft geschnuppert. Natürlich konnten wir auch riesige Hüpfkissen und einige Attraktionen ausprobieren. Von einer Achterbahn in Raupenform, die eine riesige Erdbeere durchfährt, über zahlreiche Spielplätze bis hin zu weiteren aufregenden Attraktionen ist für alle Altersklassen und Adrenalin-Level etwas dabei gewesen.

Aber als eigentliches Highlight unseres Ausflugs hatten wir uns zum Eislaufen verabredet. Da unser Ausflug an einem Freitag stattfand, konnten wir sogar zu fetten Beats über die Eisfläche düsen, denn freitags ist Eisdisco. Noch bis 2. März 2025 wird es die Eisfläche bei Karls geben. Als Abschluss gab es noch ein gemeinsames Abendessen bevor wir dann wieder nach Bannewitz zurückgefahren sind.

Übrigens hat Karls auch über Weihnachten und Silvester geöffnet. Wir können einen Ausflug dahin empfehlen.



JUNGE SEITEN-WEIHNACHTSPLAYLIST



Hier ist unsere absolute Lieblings-Weihnachtsplaylist. Folgt dem Link und viel Spaß beim Einstimmen auf die Weihnachtszeit.



Herzlichen Dank für die Unterstützung



Du wolltest schon immer mal in eine ZEITUNGS-REDAKTION schnuppern?
- dann hast Du bei uns die Möglichkeit! Wir schreiben regelmäßig Artikel über all die Sachen, die uns interessieren und bewegen. Sei dabei! Wir suchen interessierte junge Menschen fürs Schreiben, Recherchieren, Fotografieren, Gestalten und alles, was sonst noch so anfällt.

Trau Dich und schau ganz unverbindlich **FREITAGS, AB 13 UHR** im Computerkabli **ZIMMER I/10** vorbei. (Es ist übrigens auch ein anderer Tag/Zeit für das Treffen möglich.)

Wir freuen uns auf Dich. Die Junge Seiten Redaktion
Telefon/whatsapp: 01525 702 33 75 | mail: redaktion@jungeseiten-bannewitz.de





Einblicke in die Feuerwehren

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

Am Montag, dem 09.12.2024, lud die Ortsfeuerwehr Possendorf zu einem ganz besonderen Erlebnis ein. Die Kameradinnen und Kameraden führten das beliebte Theaterstück „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ auf. Das Theaterstück zeigte auf humorvolle Art und Weise die Eigenheiten und Erlebnisse des Feuerwehralltags.

Es war ein rundum gelungener Abend, der nicht nur durch das Theaterstück, sondern auch durch die gemeinsame Zeit nach der Aufführung bereichert

wurde. Im Anschluss hatten alle die Gelegenheit, bei einem gemütlichen Beisammensein mit Essen und Getränken den Abend ausklingen zu lassen.

Wir sind überwältigt von der großartigen Resonanz und möchten uns bei allen bedanken, die den Weg zu uns gefunden haben.

Ein großes Dankeschön an alle, die geholfen haben, diesen Abend zu einem so großartigen Erlebnis zu machen!

Wir freuen uns bereits jetzt darauf, auch im kommenden Jahr wieder ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen.



Weihnachtsgrüße der Gemeindefeuerwehr Bannewitz

Im Namen der Gemeindefeuerwehr möchten wir uns von Herzen bei allen Freiwilligen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. 365 Tage im Jahr seid ihr für die Sicherheit unserer Gemeinde im Dienst und immer bereit, wenn der Alarm ertönt.

Ein besonderer Dank gilt auch den Familienangehörigen, die immer wieder Verständnis aufbringen und uns damit unterstützen.

Weiterhin möchten wir uns auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde für ihre vielseitige Unterstützung bedanken. Ob durch tatkräftige Mithilfe bei Veranstaltungen, großzügige Spenden oder einfach durch das entgegengebrachte Vertrauen.

Nicht zuletzt möchten wir uns auch bei der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister für die geleistete Unterstützung bedanken!

Wir wünschen Ihnen und Euch allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Team der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeindefeuerwehr Bannewitz



Im Blickpunkt

Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e. V.



Mosaikkurs
FÜR KINDER UND ERWACHSENE

KOMMENDER TERMIN:
25. JANUAR 2025 **SAMSTAG 10:00 - 14:00 UHR**

KERAMIKKELLER BÜRGERHAUS

KOSTEN: 40,-€ INKL. MATERIAL

Anmeldung an Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz e.V.
August-Rebel-Str. 1, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351 4046 200, Mail: info@mtks.de

Aus vielen bunten Fliesenscherben entstehen kleine Kunstwerke.
Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Musik-, Tanz-, Kunstschule Bannewitz e. V.



Flamenco-Kurs
Paso a Paso - Schritt für Schritt.
Erleben Sie die Leidenschaft des Flamenco!
Bewegt ins neue Jahr

Für Einsteiger und alle, die die Kunst des Flamencotanzens kennenlernen möchten. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Termine:
Sa 04. Januar - 10:30 - 12:00 Uhr
Sa 18. Januar - 10:30 - 12:00 Uhr
Sa 25. Januar - 15:00 - 16:30 Uhr
Sa 01. Februar - 15:00 - 16:30 Uhr
Sa 08. Februar - 10:30 - 12:00 Uhr
Sa 08. März - 10:30 - 12:00 Uhr

Schritt für Schritt erlernen Sie grundlegende Arm- und Fußtechniken, prägnante Rhythmen und kleine Choreographien.

Wie Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz,
Tanzraum Bürgerhaus Bannewitz,
August-Rebel-Str. 1

Lassen Sie sich in die faszinierende Welt dieses ausdrucksstarken Tanzes mit der bekannten Flamenco-Tänzerin aus Dresden Sabine Jordan entführen.

Anmeldung unter info@mtks.de
Tel.: 0351 4046 200

Musikverein Bannewitz e. V.



Musikverein Bannewitz e.V.

in der KulturTankstelle Bannewitz, Windbergstraße 1, 01728 Bannewitz
Tel. 0351-404 2662 Mobil. 0179-5204399 www.musikverein-bannewitz.de



Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Freunden der Musik ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und ein Wiedersehen im neuen Jahr in einer unserer Veranstaltungen, in den Proben der Ensembles oder im Unterricht unserer Musikschule.

Herzlichen Dank allen Sponsoren, dem Freistaat Sachsen, dem Kulturraum, dem Landkreis, der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, dem Ortschaftsrat und dem Bürgermeister für die Unterstützung unseres Vereins.

Musikverein Bannewitz e. V.


Weihnachtsmann spricht in Reimen und staunt über kleine Musikanten

Zum 22. Mal öffnete in der KulturTankstelle das Weihnachtsstübel am 2. Adventssonntag 2024. Im liebevoll geschmückten Saal (Danke an dieser Stelle Familie Grahle aus Possendorf für das gespendete Tannengrün) sorgten Schüler, Lehrer und das Bläserensemble der Bannewitzer Musikschule für fünf Stunden Live-Musik nonstop.

Begeistert wurde der Weihnachtsmann empfangen, der das Publikum mit einem Gedicht begrüßte und den Musikanten nach ihren Vorträgen spontan in Versform dankte. Natürlich durften die Musikanten in den Sack greifen und sich Geschenke aussuchen. Sie erhielten auch Süßigkeiten und Obst.

Wie immer wurde kräftig im Saal gesungen, alte wie neue Weihnachtslieder. Aber nicht nur Kinder, auch ältere Gäste begleiteten das singende Publikum spontan am Klavier oder auf der Gitarre.



Der Weihnachtsmann war einer der vielen Zuhörer.

Dicht umringt war auch der Basteltisch, den Hanna aus der Ukraine betreute. Kinder und Erwachsene konnten mit Wolle und Pappe zauberhafte kleine Weihnachtsgeschenke basteln. Gäste aus der Ukraine waren auch in diesem Jahr willkommen. Zum Weihnachtskonzert sang eine Gesangsgruppe des Chores „Wolja“, die nun zum dritten Mal seit Kriegsbeginn im Weihnachtsstübel die überaus klang- und auch stimmungsvollen ukrainischen Weihnachtslieder darbot. Viel Beifall erhielten die Mitglieder des Gesangsverein Possendorf, die Ausschnitte ihres Weihnachtsprogrammes zu Gehör brachten, u.a. ein Choral aus dem Bachschen Weihnachtsoratorium und zwei erzgebirgische Lieder, in Mundart vorgetragen.



Publikumsfavorit ist Stollen der Bäckerei Bärenhecke

Traditionell war die Stollenverkostung einer der Höhepunkte des Weihnachtsstübels. Acht verschiedene Stollen kosteten die Besucher anonym, um anschließend ihren Geschmacks-Favoriten zu finden. Die Auswertung wurde diesmal nach dem Konzert vorgenommen. Mit anwesend war auch Bürgermeister Heiko Wersig. Wie immer wurden aus allen Tippscheinen drei Gewinner für die Preise ermittelt: Konfekt, eine Flasche Sekt und als Hauptpreis ein Premium-Rosinenstollen, alljährlich gesponsert von der Bäckerei Bärenhecke, egal welcher Stollen gewinnt. Und dieses Jahr war sogar dieser Stollen der Publikumsfavorit. Herzlichen Glückwunsch!

Übrigens, diesmal gab es ein beachtliches Ergebnis der anonymen Verkostung. Denn alle acht Stollen hatten offenbar ihre Fans und erhielten sehr viele Wertungspunkte, der vermeintlich „Letzte“ immerhin 32! Kurios auch, dass es in diesem Jahr mit gleicher Punktzahl sowohl zwei zweite als auch zwei dritte



Plätze unter der Bäckergilde gab. Hinter dem Siegerstollen von Bärenhecke (46 Wertungspunkte) erhielten die Stollen der Bäckerei Unser Bäcker aus Klipphausen (verkauft im Netto Possendorf) und der als Überraschungsmarke mit „No name“ betitelte Thüringer Rosinenstollen, der im Simmel-Markt angeboten wird, 42 Punkte.

Nur einen Punkt dahinter landete die Freitaler Bäckerei-Konditorei Grafe, die kürzlich im Geschäft des verstorbenen Gunter Kaiser in Welschhufe Backwaren und auch Stollen anbietet, punktgleich mit Dr. Quendt. Knapp hinter diesen beiden folgte die Bäckerei Langholz, die auf der Carl-Behrens-Straße verkauft.

Schade, dass in diesem Jahr die Bäckerei Göhler aus Possendorf wegen Krankheit nicht dabei sein konnte. Göhlers hatten in den letzten Jahren immer vordere Plätze belegt. Musikvereinsvorsitzende Elisabeth Scholz sprach Genesungswünsche aus. Sie dankte auch für die großzügige Spende den Bäckereien Grafe, Langholz und Bärenhecke sowie dem Simmel-Markt in Bannewitz für die Unterstützung und allen Sponsoren und Helfern, die zum Gelingen des Weihnachtsstübels beitrugen.

Schon jetzt sei der nächste 2. Advent vorgemerkt, wenn der Musikverein Bannewitz ins Weihnachtsstübel in der KulturTankstelle seine Gäste einlädt: Sonntag, 7. Dezember 2025.



Beeindruckende Klänge von der Gesangsgruppe „Wolja“. Die vor dem russischen Angriffskrieg geflüchteten Ukrainer boten Weihnachtslieder aus ihrer Heimat dar.

SG Empor Possendorf e.V.



Neuer Teilnahmerecord beim Weihnachtspokal



Mit 326 Starterinnen und Startern aus 15 Vereinen konnten die Veranstalter einen neuen Teilnahmerecord beim Possendorfer Weihnachtspokalturnen der Kinder verzeichnen. Einige Vereine hatte dabei eine weite Reise auf sich genommen. So waren u. a. Turnerinnen und Turner aus Eberswalde, Leipzig, Weimar, Zwickau oder Grünhainichen angereist. Es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass es im Dresdner Süden zur Adventszeit einen schönen Kinderwettbewerb gibt.

Für die Gastgeber gab es auch Grund zur Freude. Paula Schmellenkamp verteidigte in der Altersklasse 8/9 ihren Titel aus dem Vorjahr. Wie gewohnt zeigte die Achtjährige ihre Übungen sowohl technisch als auch haltungsmäßig sehr sauber und verschaffte sich dadurch am Ende einen ordentlichen Vor-

sprung vor der Konkurrenz. Ihre Trainingskollegin Mina Klups turnte auch einen starken Wettkampf und wurde im mit 60 Turnerinnen am stärksten besetzten Teilnahmefeld hervorragende Vierte. Leni Klügel platzierte sich ebenfalls im Vorderfeld auf Rang neun.

Weiter gute Ergebnisse erzielten bei den Mädchen Alma Michalsky und Tess Stephan als Neunte und Elfte in der AK 6/7 sowie Hannah Kriehn, die sich bei den Zehn- bis Elfjährigen Platz sieben erturnte.

Eine Silbermedaille erkämpfte sich Simon Wehner bei den acht- bis neunjährigen Jungen. Ein kleiner Fehler an den Ringen verhinderte hier sogar den zweiten Pokalsieg an diesem Tag. Trotzdem ist diese Platzierung ein schöner Erfolg. Seine Vereinskameraden Louis Dressel und Tim Werner wurden in der gleichen Altersklasse Siebenter und Elfter. Emil Ehnert belegte schließlich in der AK 12/13 noch einen guten zehnten Platz.

Wie immer schaute der Weihnachtsmann bei der Siegerehrung vorbei und ließ sich von den Eltern der Sieger zeigen, wo die guten „Turngene“ des Nachwuchses herkommen.

Ergebnisse der Possendorfer Kinder

Mädchen AK 6/7: 9. Alma Michalsky, 11. Tess Stephan, 19. Nora Fuchs, 21. Rosa Krüger, 22. Hanna Voigt, 25. Linnéa Dyckhoff, 33. Smilla Palm, 37. Sophia Schönberg, AK 8/9: 1. Paula Schmellenkamp, 4. Mina Klups, 9. Leni Klügel, 21. Johanna Reuter, 26. Selma Maul, 27. Yara Gilbert, AK 10/11: 7. Hannah Kriehn, 19. Leni Berger, 25. Viktoria Röder, 29. Heidi Möckel, 31. Lilli Koche, 37. Avelina Kuprat, LK 4 bis 13 Jahre: 27. Viktoria Grahl, 38. Johanna Ackermann, 40. Finja Zilcher
Jungen AK 8/9: 2. Simon Wehner, 7. Louis Dressel, 11. Tim Werner, 17. Anton Klein, 26. Anton Maximilian Klein, 31. Bruno Nitzsche, AK 10/11: 16. Julius Kummer, 25. Christian Gieseler, 28. Kurt Oertel, 31. Hans Hundeck, AK 12/13: 10. Emil Ehnert, 18. Constantin Fiedler, 21. Lino Lehmann

Hinter der Abteilung Turnen der SG Empor Possendorf liegt ein ereignisreiches Jahr. Wir bedanken uns bei allen Trainern, Helfern und Eltern für die Unterstützung. Unser besonderer Dank gilt folgenden Förderern des Turnsports:

- Lauehof, Kleincarsdorf
- Fa. SachsenSäge, Possendorf
- Fa. FEWES Feinmechanische Werkstätten Schlottwitz
- Fa. Malermeister Wemcken, Possendorf
- Fa. Betontrenn, Bannewitz
- Fa. GEPRO Ingenieurgesellschaft, Dresden
- Fa. Dorner Windpark, Kreischa
- Ortschaftsrat Possendorf.

Wir wünschen allen eine schöne und frohe Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Eine Überraschung und ein starkes Comeback

Eine faustdicke Überraschung und ein bärenstarkes Comeback haben den Possendorfer Gastgeber beim Weihnachtspokalturnen zwei Pokalsiege beschert. Bei der 53. Auflage des Traditionsturniers gingen in der kleinen Schuttrnhalle im Bannewitzer Ortsteil insgesamt 44 Frauen und 35 Männer aus elf Vereinen an den Start. Die zahlreichen Zuschauer sahen ansprechende Leistungen und sorgten für eine gute Stimmung.

Den ersten Weihnachtspokal sicherte sich Leonie Kuchte in der Leistungsklasse 3 der Frauen. Für die 20-jährige Studentin war der Sieg der bisher größte Erfolg ihrer Turnkarriere. Dank einer sehr starken Vorstellung, besonders am Stufenbarren und am Balken, war der Abstand zur Konkurrenz beachtlich. Die Plätze zwei und drei gingen an Siri Dobosch und Lilly Merzdorf vom VSG Pirna. Lilly Mischke wurde in der gleichen Klasse am Ende

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen unseren Mitgliedern und ihren Familien, allen Sponsoren, treuen Anhängern sowie allen Einwohnern der Gemeinde Bannewitz ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes sportliches 2025!



SG Empor Possendorf e. V.



gute Fünfte. Ein Sturz am Balken und ein Wackler am Boden verhinderten hier sogar eine noch bessere Platzierung.

In der Leistungsklasse 2 gab es einen spannenden Dreikampf. Hier hatte Tina Krause vom SV Wesenitztal das bessere Ende für sich und siegte vor Ihrer Vereinskameradin Julia Leubert und der Possendorferin Anna Sophie Richter. Besonders am Boden brannten die drei Turnerinnen ein wahres Feuerwerk ab.

In der Leistungsklasse 4 schaffte Thea Meutzner als Dritte den Sprung aufs Podest. Hier gab es durch Lia Heybey und Sophie Mahnhardt einen Pesterwitzer Doppelsieg. Berit Wehner be-

legte in der Endabrechnung einen guten sechsten Rang.

Für André Pollender war das Pokalturnen der erste Wettkampf nach fünf Jahren Pause. Und der inzwischen 36-jährige Familienvater zeigte, dass er (fast) nichts von seinem Können verlernt hat. Wie ein Schweizer Uhrwerk spulte er alle Übungen in exakter Ausführung ab und erturnte sich damit einen souveränen Vorsprung und siegte in der Leistungsklasse 3 vor den beiden Felsenkeller-Turnern Vincent Lohse und Emil Unger. Dessen Vater hatte zu Beginn der Neunziger Jahre auch schon beim Weihnachtspokal triumphiert. Für André war es unterdessen der erste Sieg beim Turnier überhaupt.

Ebenfalls mit am Start war hier Possendorfs Altmeister Swen Dittrich. Auch der inzwischen 60-jährige zeigte, dass er mit der durchweg jüngeren Konkur-

renz noch mithalten kann. Gemeinsam mit Vereinskollege Alexander Klingner wurde er Fünfter.

In der Leistungsklasse 2 der Männer siegte zum inzwischen sechsten Mal Jakob Bochmann vom SV Felsenkeller Dresden vor Vereinskollege Alexander Voigt und Tobias Krebs vom SV Pesterwitz. Die Empor-Turner Christian Zimmermann und Tom Renner wurden hier Vierter und Fünfter.

Ergebnisse der Possendorfer Turnerinnen und Turner

Frauen LK 4: 3. Thea Meutzner, 6. Berit Wehner, 15. Natalie Güntner, LK 3: 1. Leonie Kochte, 5. Lilly Mischke, 19. Anna Louisa Ellis, LK 2: 3. Anna Sophie Richter
Männer LK 3: 1. André Pollender, 5. Swen Dittrich und Alexander Klingner, 12. Philipp Meutzner, 21. Julien Wehner, 24. Gordon Bonan, 27. Emil Richter, LK 2: 4. Christian Zimmermann, 5. Tom Renner



SV Bannewitz e.V.

Hallenneujahrsturnier des Fußballnachwuchses des SV Bannewitz e.V. am 11./12. Januar 2025



Der Fußballnachwuchs des SV Bannewitz e.V. wird am 11./12. Januar 2025 sein schon traditionelles Hallenneujahrsturnier für die G-, F-, E- und D-Juniorer durchführen.

Das Turnier findet wieder in der Dreifeldhalle an der Oberschule Bannewitz statt. Zum Turnier werden wir insbesondere Mannschaften aus dem Landkreis Sächsi-

sche Schweiz-Osterzgebirge und Dresden begrüßen können. Das Turnier verspricht wieder spannende und packende Spiele.

Für die gastronomische Betreuung sorgen das Team vom Sportheim Banne-

witz sowie unser Soccer-Café, welches von den Eltern unserer Nachwuchsfußballer durchgeführt wird.

Turnierstart ist am Samstag um 8.30 Uhr mit den Fußball-Bambinis; um 13.00 Uhr steigen dann die F-Juniorer in das Turnier ein. Am Sonntag beginnt das Turnier ebenfalls um 8.30 Uhr mit den E-Juniorer und wird um 13.30 Uhr mit den D-Juniorer fortgesetzt.

Wir freuen uns auf zahlreiche, begeisterte Zuschauer! Der Eintritt zum Turnier ist frei.

Schon heute möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, welche das Turnier durch ihre Unterstützung wieder möglich gemacht haben.

Dr. Frank Bading
Turnierleitung



Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

5. SV Bannewitz-Weihnachtsbaum-Weitwurf Weltmeisterschaft

25. Januar 2025 – 17:00Uhr
Sportanlage SV Bannewitz 2 Euro pro Wurf

In den Klassen: Kinder 0-6 | 7-10 | 11-14, Jugendliche 15-18, Frauen und Männer ab 18
Einheitliche Sportgeräte werden gestellt | In jeder Klasse gibt es einen Siegerpokal

Alle Einnahmen gehen zu Gunsten des Nachwuchses

Weitere Informationen/ Fragen: info@sv-bannewitz.de | 0172/3510371

Bäume können auch vorher zur Sportanlage gebracht werden. Bitte per Email anmelden!

SPORTVEREIN Bannewitz



Gesangsverein Possendorf

Sing und jubiliere...

mit diesen Worten leiteten am ersten Advent über 30 Sängerinnen und Sänger des Possendorfer Gesangsvereines kraftvoll und stimmungsvoll die diesjährige Adventszeit in der wie alle Jahre gut besuchten Possendorfer Kirche ein.

Nach einer einfühlsamen und auch nachdenklich stimmenden Begrüßung stimmten dann auch der hiesige Posaunenchor und Dietrich Clauß an der Orgel mit dem gemeinsamen Choral „Wie soll ich dich empfangen“ in die Jubelklänge ein und erfüllten das Gotteshaus mit weihnachtlichem Klang.

Lieder und Musikstücke aus vergangenen Zeiten bis hin zu vertrauten Weisen aus dem nahen Erzgebirge erklangen in abwechslungsreicher Folge und luden das Publikum hörbar zum Mitsingen ein. Die Gesichter der Mitwirkenden als auch der Besucher spiegelten dabei die Freude an diesem gemeinsamen Musizieren deutlich wider. So



das Gotteshaus, sondern ebenso alle Mitwirkenden, die sich zudem über einen überaus freundlichen Obulus am Ausgang als Dankeschön freuen durften.

Gesangsverein Possendorf im Dezember 2024

strahlte auch der Chor bei allen Liedvorträgen diese Freude an der Musik immer spürbarer aus, was nicht zuletzt dem einfühlsamen und zugleich motivierenden Dirigat des Chorleiters zu danken war. Die Mühen unzähliger, auch anstrengender Proben, hatten sich für alle sichtbar und hörbar gelohnt. Ein besonderer Höhepunkt für den Chor war in diesem Jahr die Aufführung des neuzeitlichen Weihnachtsliedes „So muss Weihnachten sein“, dem unsere Solistin einen speziellen Glanz verlieh. Und so verließen nach dem gemeinsamen „Alle Jahre wieder“ nicht nur die Zuhörer froh gestimmt und dankbar

NEWSLETTER
Gut Leben - berufliche und soziale Teilhabe für Menschen mit erworbenen Hirnschäden



Wir bieten in den Wintermonaten (bis März) die Durchführung von Gehölz-Schnitt an.

Anfragen bitte unter:
gruenerbereich@gut-leben.de

Verkaufs-Angebot (solange der Vorrat reicht):

- Apfelsaft / 3 l 4,00 € statt 7,30 €
(hergestellt Ende 2023 / ungeöffnet + kühl gelagert haltbar 12-18 Monate)

Unsere Produkte werden aus regionalen Rohstoffen hergestellt.

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Vor-Ort-Verkauf Öffnungszeiten
Montag - Freitag (außer Mittwoch)
08.30 - 12 Uhr & 13 - 16 Uhr
Windbergstraße 2
01728 Bannewitz
ehemals Autozentrum



Bannewitz & Possendorf vor über 100 Jahren.
Kalender zum Sammeln mit historischen Motiven und der heutigen Sicht.



www.damals-und-heute.com

Erhältlich bei:
Postagentur Müller, Bräunlinger Str. 1, Bannewitz
Fundgrube Possendorf, Kastanienallee 2a, Possendorf
Simones Reisebüro, Kreischaer Str. 1, Possendorf
Thalia Freital, WeißeritzPark, Thalia KaufPark, Nickern



Heimatblick

Bomben über Börnchen

Okay, zugegeben, diese Überschrift erinnert stark an die Tageszeitung mit den vier großen Buchstaben, aber ... entspricht dennoch voll und ganz der Wahrheit. In wenigen Tagen jährt sich zum achtzigsten Mal ein Ereignis, dass mittlerweile fast vollständig aus der Erinnerung der hiesigen Bevölkerung verschwunden ist. An diesem Tag rückte der 2. Weltkrieg ganz nah an unsere Gemeinde heran. Was war geschehen?

Es ist Dienstag der 16. Januar 1945. Am Morgen zeigt das Thermometer sieben Grad unter null an. Die Stadt Dresden und das Umland liegen unter einer dicken Schneedecke. Die Sonne kommt nur sehr schwer durch die tiefhängende Bewölkung. Es ist dunstig fast neblig. Auf den englischen Stützpunkten der US Army Air Force starten in den Morgenstunden Teile der 2. und 3. Luftdivision der 8. Amerikanischen Luftflotte mit dem Ziel Deutschland. 627 Bomber sollen kriegswichtige Industrieanlagen in und um Magdeburg, bei Dessau, die Brabag-Hydrierwerke in Ruhland-Schwarzheide und den Düsenjägerflugplatz mit Montagehallen in Alt-Lönnewitz bekämpfen. Die Spitze der „Bombergruppe Ruhland“ wird trotz dicker Wolken von starkem und genau liegendem Flak-Beschuss empfangen. Nachfolgende Gruppen weichen ostwärts aus und einige bombardieren als Gelegenheitsziel die Aluminiumhütte Lauta, andere ein Kraftwerk bei Hoyerswerda. Die „Bombergruppe Alt-Lönnewitz“ kommt aufgrund einer geschlossenen Wolkendecke überhaupt nicht zum Zug. Alle Bomber die ihre vernichtende Fracht noch nicht abwerfen konnten, wenden sich jetzt ihrem befohlenem Zweitziel zu. Aus Richtung Nord und Nordost (Bombergruppe Ruhland) bzw. Nordwest (Bombergruppe Alt-Lönnewitz) nehmen sie Dresden ins Visier, ganz konkret den Verschiebahnhof Friedrichstadt. Die Angriffshöhe der Bomberstaffeln beträgt 7300 bis 8200 Meter. Eine Gegenwehr durch die deutsche Luftwaffe bleibt an diesem Tag aus. Um 11.20 Uhr ertönt öffentliche Luftwarnung, 11.50 Uhr Fliegeralarm. Aufgrund der schwierigen Witterungsbedingungen berichten amerikanische Quellen von einem „recht ungeordneten und meist auseinandergezogenen“ Zielflug. Eine Staffel war schon fast am Stadtgebiet vorbei geflogen, musste deshalb scharf eindrehen und griff von Westen an. Zwischen 12.12 Uhr und 12.17 Uhr werfen 127 B-24 Bomber, „Liberator“ der US Army Air Force 264,8 t Sprengbomben und 41,6 t Brandbomben auf Dresden.

Sehr wahrscheinlich waren es aber nur 126 Bomber, denn einer dieser B-24 Bomber warf seine Sprengbomben über Börnchen ab. Im Bildzentrum von Bild 1 erkennt man die Bombenabwürfe als helle, runde Flecken, ganz links am Bildrand; der Gasthof Börnchen. Ob dieser Flieger über Dresden technische Probleme gehabt hatte, oder am Zielsektor vorbeigeflogen war, oder ... darüber kann man endlos spekulieren. Sicher scheint dagegen, dass das Ausklinken der Bomben beim Abfliegen des Verbandes geschah, so zu sagen im „Notwurf“. Siegfried Fischer, der spätere Possendorfer Ortschronist, schreibt

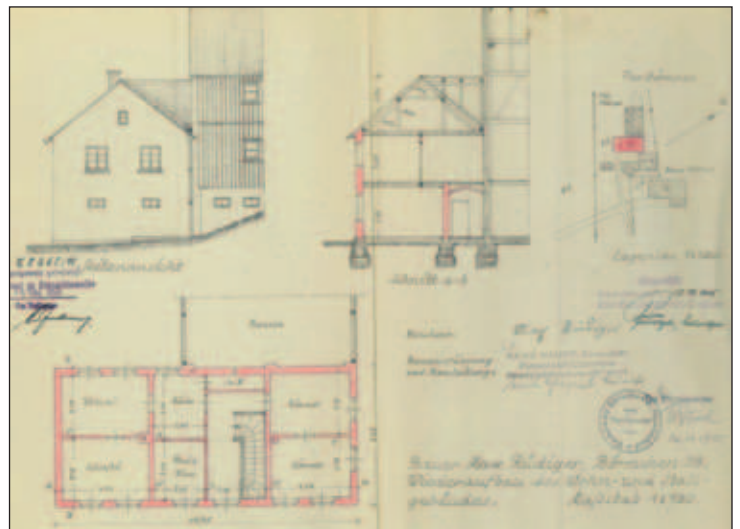
über diesen Tag: „Am 16. Januar heulten die Sirenen. Fliegeralarm!

Schon war das Motorengeräusch eines Verbandes feindlicher Flugzeuge zu hören. Rasch in die Keller! Wer wollte denn sein Leben wenige Wochen vor dem sichtbar herannahenden Kriegsende noch aufs Spiel setzen? ...“ Mit dem „rasch in die Keller“ nahmen es aber nicht alle so genau. Der Börnchener Einwohner Reinhard Hamann ging mit seinen Enkelkindern Marga und Heinz den hinter dem Haus befindlichen Leichenweg

bergan, um zu schauen was draußen los ist. Zur gleichen Zeit lief der Bauernsohn Werner Hajek mit einem Zugochsen am Führstrick und den Brettwagen mit einer Fuhre Mist beladen, auf dem Feldweg oberhalb der Höfe, in Richtung Obernaundorfer Straße. Als er die Gefahr erkannte, band er den Ochsen an einen Koppelpfahl und rannte in das angrenzende „Pietzschens Gründel“, um dort Schutz zu suchen. Plötzlich krachte es am Berghang und im Tal in kurzer Abfolge. Amerikanische Sprengbomben rissen tiefe, braune Krater in die Wiesen und Hofflächen. In S. Fischers Aufzeichnungen kann man dazu lesen „... Krrrach! Krrrach! Krrrach! Krrrach! Krrrach! Krrrach! Was war geschehen? Eine dieser „Fliegenden Festungen“ hatte wahrscheinlich im Notwurf ein Reihe Bomben fallen lassen. Unterhalb des Heideberges, quer über die Börnchener Straße rissen die Sendboten aus den USA dunkelbraune Erdtrichter in die frische Schneedecke. Scheune und Wohnhaus eines Börnchener Bauern wurden schwer beschädigt.“ Die Bombenwürfe auf Börnchen waren glücklicherweise keine Volltreffer, sondern nur Nahtreffer. Trotzdem war der angerichtete Schaden enorm. Bei Bauer Rüdiger (heute Dorfstr. Nr. 68) wurden das Wohn- und Stallgebäude und die Scheune, durch die Wucht der Explosion schwer in Mitleidenschaft gezogen. Die erhalten gebliebene Bauzeichnung (Bild 2) für den Wiederaufbau des Wohnhauses, weist einen nahezu kompletten Neubau aus. Die schief gedrückte Scheune, wurde später mit großem Aufwand wieder gerade gezogen. Etwas unterhalb bei Wirtschaftsbesitzer Dietrich (heute Dorfstr. Nr. 70) müssen am Dach und am Obergeschoss des Wohnhauses massive Schäden angerichtet worden sein. Ein Indiz für den Neuaufbau der ersten Etage sind die Raumhöhen. Diese sind, völlig untypisch für ein altes Bauernhaus, im Obergeschoss höher als im Erdgeschoss (vgl. Bild 3 und 4). Auch die



Quelle; Luftbilddatenbank Dr. Carls GMBH



Bauzeichnung 1945



Ansicht ca. 1970.tif

Scheune war schwer beschädigt. Darunter bei Wirtschaftsbesitzer Hajek (heute Dorfstr. 72) riss die Druckwelle die schweren Torflügel der Scheune aus den Angeln. Das Wohnhaus blieb nahezu unversehrt, bis auf Glasbruch und ein paar Splittereinschläge.

Wenn man bedenkt, dass an diesem Tag in Dresden 376 Menschen im Bombenhagel den Tod fanden, so kann man nüchtern betrachtet feststellen, dass die Bönchener an diesem 16. Januar mit einem blauen Auge davongekommen sind. Wie durch ein Wunder gab es keine Menschenleben zu beklagen, sondern nur Flur- und Gebäudeschäden. Heute sind die Kriegswunden längst verheilt. Doch die alte Geschichte, beinahe vergessen, fühlt sich leider sehr aktuell an.

Ein friedliches Weihnachtsfest wünscht Eff.U.

Fam. Dietrich, ca. 1925



Ausblick

Veranstaltungskalender für 2024/2025

Alle Angaben ohne Gewähr.
Melden Sie uns einfach ihre Veranstaltungen an
amtsblatt@bannewitz.de

Dezember			
01.12.-24.12	Lebendiger Adventskalender	in Bannewitz	
Januar			
04.01.2025	15.30 Uhr	Neujahrskonzert der Gemeinde Bannewitz	Kirche Possendorf
11./12.01.2025		Neujahrsturnier Hallenfußball	SV Bannewitz / Dreifeldhalle Oberschule Bannewitz
25.01.2025	17 Uhr	5. SV Bannewitz-Weihnachtsbaum Weitwurf-Weltmeisterschaft	Sportanlage SV Bannewitz
29.01.2025	16 – 19 Uhr	Tag der offenen Tür	Oberschule „Am Marienschacht“ Bannewitz
Februar			
02.02.2025	17 Uhr	Lichtmess	Kirche Possendorf
06.02.2025	15 – 18 Uhr	Ausbildungsmesse Bannewitz	Mensa Bannewitz
15.02.2025		Faschingsveranstaltung	Karnevalsclub Bannewitz
15.02.2025		Faschingsveranstaltung (Ü 60)	SKV Goppeln
22.02.2025		Faschingsveranstaltung (Ü50)	Karnevalsverein Possendorf
22.02.2025		Faschingsveranstaltung	SKV Goppeln
22.02.2025		Faschingsveranstaltung	Karnevalsclub Bannewitz
23.02.2025		Faschingsveranstaltung	Karnevalsclub Bannewitz

DRK Freital
Soziale Dienste gGmbH



Tagespflegen

„Zur alten Heimat“
„Zur alten Feile“
„Zur alten Gerichtsbarkeit“
Tel.: 0351 / 6463 01 300

Sozialstationen

Freital Tel.: 0351 / 6463 01 400
Herbstsonne Tel.: 0351 / 6463 01 500
Heidenau Tel.: 0351 / 6463 01 600

Essen auf Rädern

Tel.: 0351 / 6463 01 104

Sozialer Möbel- und Kleiderdienst

Tel.: 0351 / 6463 01 200



*Wir wünschen allen unseren
Klienten, sowie
deren Angehörigen,
besinnliche
Weihnachtsfeiertage.
Bleiben Sie gesund!*



Herzliche Einladung zum Lebendigen Adventskalender in Bannewitz

Erwarten Sie ein offenes Hof- oder Gartentor, nachbarschaftliches Kennenlernen & Gespräche, gemeinsames Einstimmen auf Weihnachten & warmer Tee oder Glühwein.
Alle Türen öffnen sich 18 Uhr

Freitag, 29.11.
17 Uhr
Schwibbogenfest & Eröffnung des lebendigen Adventskalenders
Bürgerhaus, August-Höbel-Str. 1

Samstag, 30.11.
Fam. Börsig, Bötzger und Schneider, Winkelkammer 10

Freitag, 01.12.
Fam. Engelmann, Kirchplatz 15

Sonntag, 1.12.
Bauerwache Bannewitz, August-Höbel-Str. 16

Sonntag, 3.12.
Fam. Brauer und Sachs, im Hof von Teichplatz 8

Donnerstag, 07.12.
Brauerei Wühler, August-Höbel-Str. 16

Samstag, 7.12.
Familie Milde, Teichplatz 1

Freitag, 13.12.
Weihnachtsmarkt Bannewitz 12.11. ULRICH, Kirchplatz 1

Samstag, 14.12.
Bläser-Graben, Kirchplatz 1

Freitag, 20.12.
Klein-Konditorei, Käthe Wünder, Windwegstr. 32

Sonntag, 22.12.
Klein-Konditorei, Käthe Wünder, Windwegstr. 32

Sonntag, 24.12.
14:30 & 16:00 & 22:00
Christvesper mit Krippenspiel in Bannewitz
18:00 Musikalische Christvesper in Kleinnaundorf

vom 1. bis 23.12. öffnet die Friedenskapelle Kleinnaundorf zwischen 17:30 & 18:30 ihre Türen

Bannewitzer Advent 2024*

Dienstag, 26.11., 19:30 - Kirche Bannewitz, Kirchplatz
Adventsgärtlein: Einstimmen auf den Advent besinnlich, erleuchtend & musikalisch

Freitag, 29.12., 17:00 - am Bürgerhaus, August-Bebel-Str. 1
"Sind die Lichter angezündet?"
Schwibbogenfest & Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders

Sonntag, 01.12., 11:30 - Kirche Bannewitz, Kirchplatz
Adventsbasar

Samstag, 07.12., 15:00 - DRK Seniorenzentrum, Bräunlinger Str. 7
Weihnachtsmarkt

Sonntag, 08.12., 17:00 - Kirche Pössendorf, Kirchgasse
Weihnachtskonzert „Süßer Klarinetten nie klingen“
Bannewitzer Blasorchester der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz

Freitag, 13.12., 19:00 - Kirche Bannewitz, Kirchplatz
Luciasingen und Weihnachtsmarkt Benefizfest GUT LEBEN gGmbH
gemeinsam mit der Musikschule

Sonntag, 14.12. - Kirche Bannewitz, Kirchplatz
Weihnachtliche Musikstundchen der Musik-, Tanz- & Kunstschule Bannewitz
15:00 Akkordeon, Klavier, Trompete und Kindorchester
18:00 Kleines Streichorchester, Gesang, Gitarren- und Akkordeonensemble

Sonntag, 15.12. - Kirche Bannewitz, Kirchplatz
Weihnachtliche Musikstundchen der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz
11:00 Tanz, Musikalische Früherziehung, Klarinette, Flöte und Querflöte
14:00 Tanz, Klavier und Querflöte
17:00 Klavier, Saxophon, Gitarre und Bass

Dienstag, 24.12.
14:30 Christvesper mit Krippenspiel - Kirche Bannewitz, Kirchplatz
16:00 Christvesper mit Krippenspiel - Kirche Bannewitz, Kirchplatz
18:00 Musikalische Christvesper - Friedenskapelle Kleinnaundorf, Zoorstr.
22:00 Christnacht - Kirche Bannewitz, Kirchplatz

* In Kooperation von: DRK Seniorenzentrum, Gut leben gombi, Kirchengemeinde Bannewitz
Markt, B&A & Kunstschule Bannewitz e.V., Ortschaftsrat Bannewitz

GEMEINDE
BANNEWITZ

keine musikalische Weltreise
Neujahrskonzert

04. Januar 2025
Einlass 15:30 Uhr
Kirche Pössendorf

Eintritt 9 Euro

Oberschule "Am Marienschacht" Bannewitz

Viel Spaß beim Tag der offenen Tür

2025

Die Oberschule "Am Marienschacht" Bannewitz öffnet ihre Türen für alle interessierten Schüler und Eltern. Lernen Sie unsere Schule an verschiedenen Stationen der Schulhausrallye kennen. Neben Experimenten und Informationen warten auch allerlei Köstlichkeiten und Erfrischungen auf Sie. Die Veranstaltung wird durch Schüler, Eltern, Lehrer sowie die freiwillige Feuerwehr von Bannewitz tatkräftig unterstützt.

29. Januar 2025
16 bis 19 Uhr

mehr Informationen unter www.os-bannewitz.de



Weihnachten XXL – bis zum Ende

Warum die schönste Zeit des Jahres vorzeitig beenden?

Im Anschluss an die bekannte Weihnachtsgeschichte steht im Lukasevangelium der Bibel die Begebenheit mit dem alten Simeon, die vierzig Tage nach Christi Geburt spielt. Deshalb gilt vierzig Tage nach Weihnachten, der 2. Februar, als das Ende der Weihnachtszeit.

Der 2. Februar, Lichtmess, war früher sogar ein Feiertag.

Lasst uns die alte Tradition wieder beleben, Weihnachten lange feiern und das Ende zu Lichtmess festlich begehen, mit

- einer **Musikalischen Andacht** am Sonntag, 2. Februar, 17.00 Uhr in der Kirche Possendorf, gestaltet vom Gesangverein Possendorf, einer Gitarrengruppe des MTK und vom Posaunenchor Possendorf. Es erklingt weihnachtliche Musik und es erlischt die weihnachtliche Beleuchtung.
- anschließendem **Festessen** von Hirsebrei und Bratwurst in der Pfarrscheune Possendorf.

Diese Speisen folgen einem alten erzgebirgischen Brauch. Wer mitessen möchte, möge sich bitte vorher anmelden (Tel. Pfarrbüro: kg.possendorf@evlks.de Tel. 035206 21418), damit die Würste reichen. Es kann aber auch weihnachtliches Restgebäck zum gemeinsamen Verzehr mitgebracht werden.

Bitte füllen auch Sie die lange Weihnachtszeit aus mit Feiern, Singen und Musizieren ..., in Ruhe und ohne Hektik! Lassen Sie Ihren Weihnachtsschmuck bis Lichtmess stehen! Bewahren Sie das weihnachtliche Leuchten in Ihren Fenstern und Gärten!

Karnevalseröffnung in der Gemeinde Bannewitz



Nachdem in den letzten Tagen und Wochen in allen drei Vereinen der Gemeinde Bannewitz schon viel gewerkelt, dekoriert und geprobt wurde, war es nun endlich soweit: Am 11.11. um 11 Uhr 11 übernahmen die Karnevalisten gemeinsam die Amtsgeschäfte.

Der Schützen- und Karnevalsverein Goppeln, der Karnevalsclub Bannewitz und der Karnevalsverein Possendorf trafen sich an der Halle des KKB, um mit einem kleinen aber sehr lautstarken Umzug durch die Gemeinde alle Bannewitzer an den Beginn der Karnevalszeit zu erinnern.

Mit der Possendorfer Heddl, unserer Eisenbahn ohne Gleise, ging es dann zur Gemeindeverwaltung. Dort wartete schon unser Bürgermeister Heiko Wersig, wahrscheinlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf den bunten Trupp - da er ja nun die Amtsgeschäfte samt Kasse und Rat-

hausschlüssel in karnevalistische Hände legen durfte.

Am Bürgerhaus angekommen, hieß es aber erst mal, den Rathausschlüssel zu suchen. Gleich drei Kindergartengruppen aus Bannewitz kamen uns zu Hilfe. Gefunden wurde er schließlich gut verpackt in einem großen Blechkuchen, aus dem die Kinder ihn befreiten.

Das Prinzenpaar des KKB und die Prinzessin des SKV übernahmen symbolisch den Schlüssel und somit die Amtsgeschäfte der Gemeinde.

In gewohnter Manier wurde es dem Bürgermeister in unserem Programm nicht zu leicht gemacht. Zwei Reden legten den Finger in die Wunden des Geschehens vor Ort. Im Anschluss duftete Herr Wersig sein Können und seine Kreativität bei einigen Aufgaben unter Beweis stellen. Wir brachten ihm das Kostüm des Regenbogenmännchens mit und er schlüpfte spontan in diese Rolle. Ge-

meinsam mit den Kindern und den Karnevalisten wurde gesungen und getanzt. Anschließend konnte sich unser Bürgermeister nicht nur als „Pils“-Experte beweisen, sondern beim Scherenschnitt auch sein künstlerisches Talent entfalten. Mit einer großen Polonaise ging es dann in die fünfte Jahreszeit! In geselliger Runde bei Wurst, Bier, Sekt und natürlich Pfannkuchen starteten wir dann gemeinsam in die Karnevalszeit.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen kleinen und großen Faschingsfreunden und wünsche eine erfolgreiche Saison.

*KKB OKAY, Hopfen und Malz-Goppeln erhalt's und Possendorf Helau
Michael Hupfer vom KKB
Jacques-Maurice Walther vom SKV*



Glückwünsche



Goldene Hochzeit Ehepaar Böttcher



Goldene Hochzeit Ehepaar Kempe

Augenblick mal – Unsere Senioren

Seniorenclub Bannewitz e.V.

KulturTankstelle Bannewitz, Windbergstraße 1, 01728 Bannewitz

Termine für Januar 2025

wöchentlich montags und freitags:

10.00-11.00 Uhr: Musik und Bewegung

(Wer am Montag mal verhindert ist, darf den Sport dafür mal am Freitag nachholen und umgekehrt)

Jeden Dienstag:

10.00-11.30 Uhr Seniorentanz im Saal der KulturTankstelle

Mittwoch, 8.1.25

13.30-15.30 Uhr Spielenachmittag im Saal der KulturTankstelle

Mittwoch, 15.1.25 (wenn es nicht regnet):

13.30-15.30 Uhr/Treff an der KulturTankstelle Mini-Wanderung durch Bannewitz

Mittwoch, 22.1.25

13.30-15.30 Uhr Talk mit dem Bürgermeister - Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen im Saal der KulturTankstelle

NEU NEU NEU - ab 2025

jeden letzten Mittwoch im Monat: Geburtstagsrunde unserer Senioren

Mittwoch, 29.1.25

13.30-15.30 Uhr Und wer im Januar geboren ist ...

Geburtstagsrunde mit Kaffee und Kuchen im Saal der KulturTankstelle Herzlich eingeladen sind alle, „Januar-Geburtstagskinder“ und deren Gratulanten

Voranzeige für Februar:

Sonntag, 9.2.25, 15.00-18.00 Uhr My Fair Lady (ein Musical von Frederick Loewe) – Besuch der Staatsoperette Dresden

14:00 Uhr Abfahrt von der KulturTankstelle

Kartenvorbestellungen und Rückfragen bei Elisabeth Scholz unter 0179-5204399

Senioren halten sich fit

Unter fachkundiger Anleitung von Frau Maren Kramer treffen sich wöchentlich ca. 20 Seniorinnen und Senioren in der KulturTankstelle Bannewitz und halten sich mit „Musik und Bewegung“ – so der Veranstaltungstitel – fit. Jeweils montags und freitags werden in einer Stunde Dehnungs-, Kraft- und Bewegungsübungen durchgeführt, wobei die Kursleiterin sehr individuell auf die Leistungsfähigkeit der einzelnen Teilnehmer eingeht. Die eingespielte Musik löst Spannungen und motiviert zugleich.



Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Maren Kramer und die Organisatorin Elisabeth Scholz. Wir freuen uns auf die Stunden im nächsten Jahr, Start ist am 3. Januar 2025. 10.00 Uhr.

Christa Starke, Vorsitzende Seniorenclub Bannewitz e.V.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit.

Wir bedanken uns beim Gemeinderat, bei Sponsoren und Helfern für die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit in der KulturTankstelle Bannewitz.

*Christa Starke
im Namen des Vorstandes des Seniorenclub Bannewitz e.V.*



Senioren von Possendorf

Der nächste Seniorenkreis ist am **22.01.2025**. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir das Jahr 2025 begrüßen. Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Käthe Unger & Dorit Bocker

Kirchennachrichten

Kirchgemeinde Bannewitz

■ Gottesdienste:

Sonntag, 22.12. (4. Advent)

Kirche Bannewitz 9:00 Uhr Singegottesdienst mit Präd. Feist

Dienstag, 24.12. (Heilig Abend)

Kirche Bannewitz 14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Grabner

Kirche Bannewitz 16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfr. Grabner

Kapelle Kleinnaundorf 16.00 Uhr Musikalische Christvesper OLKR i.R. Ihmels

Kirche Bannewitz 22:00 Uhr Christnacht Pfr. Börnert

Mittwoch, 25.12. (1. Weihnachtstag)

Kirche Leubnitz 10:30 Uhr festlicher Gottesdienst mit Kantorei Pfr. Hanitzsch

Sonntag, 29.12. (1. Sonntag n. d. Christfest)

Kirche Leubnitz 10:30 Uhr Kirchspielgottesdienst Pfr. Grabner

Dienstag, 31.12. (Altjahresabend)

Kapelle Kleinnaundorf 15:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresabschluss Pfr. Hanitzsch

Mittwoch, 01.01. (Neujahr)

Kirche Bannewitz 15:30 Uhr Gottesdienst mit Segnung Pfr. Hanitzsch

Sonntag, 05.01. (2. Sonntag n. d. Christfest)

Kirche Bannewitz 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Grabner

Parallel findet Kindergottesdienst statt.

Sonntag, 12.01. (1. Sonntag n. Epiphania)

ProgrammkinO Ost: 10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst Pfrn. Reinköster
Dresden, Schandauer Str. 73

Sonntag, 19.01. (2. Sonntag n. Epiphania)

Kirche Bannewitz 10:30 Uhr Familienkirche, Judith Wegener

Anschließend Brunch

■ Veranstaltungen

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeinde-
raum der Kirche statt.

Bibeltext – Stille – Gebet

Morgengebet jeden Dienstag 7.50 bis 8.10 Uhr

Lied - Tageslosung - Gebet - Stille zur Besinnung - Segen

Und dann ein guter Start in den Tag! Herzliche Einladung an alle, denen unser
Ort, die Kirchgemeinde und der Frieden am Herzen liegen.

Offene Friedenskapelle Kleinnaundorf

Herzliche Einladung zum BEGEHBAREN ADVENTSKALENDER.

Ein Zwischenstopp in der Adventszeit, täglich 17:30 bis 18:30 Uhr vom
01.-23.12.: „EIN LICHT – EIN LIED – EIN WORT“

Weihnachtliche Bläsermusik

Am 20. Dezember 18 Uhr in den Treppenhäusern des DRK-Seniorenwohn-
parks Bannewitz

Männerstammtisch

Donnerstag, 21. Dezember, 18:00 Uhr

Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen vor der Kirche mit dem Män-
nerstammtisch

Kino in der Kapelle,

Am 02. Januar 2025 um 20 Uhr in der Friedenskapelle Kleinnaundorf

Der Film zeigt eine Geschichte über Menschen, die vom Leben in eine außer-
gewöhnliche Situation gebracht wurden. Poetisch und tragisch. Ein Film über
Liebe, Leben und den Tod. Uwe Wallis

Gemeindenachmittag für Senioren

Montag, 6. Januar, 14.30 Uhr mit Peter Neumann

Weibernest – Donnerstag, 09. Januar 20.00 Uhr

Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ 20:00

Sternsingen 2025



Samstag, 11. Januar 2025 zwischen 15 und 18 Uhr
sind die Sternsinger aus den Kirchgemeinden Banne-
witz und St. Petrus Dresden Strehlen in Bannewitz und
den umgebenden Ortschaften unterwegs und bringen
den weihnachtlichen Segen zu den Menschen in die
Häuser und Wohnungen. Alle, die sich den Besuch der
Sternsinger wünschen, melden sich bitte bis zum 02.01.
unter Angabe von Name und Adresse an

• per E-Mail: dorotheavanloyen@mail.de

• oder telefonisch wochentags 0351-4 03 28 62

• oder trägt sich in die Liste ein, die in der Kirche oder Kapelle ausliegt.

Die Besuche in den öffentlichen Einrichtungen folgen

am Dienstag 14. Januar 2025.

In diesem Jahr stehen unter dem Motto: „Jedes Kind hat Rechte!“ zwei bei-
spielhafte Projekte für Ernährungssicherheit in Kenia und für Bildung und
Friedenserziehung in Kolumbien im Mittelpunkt. Dafür bitten die Sternsinger
um Ihre Spende.

Kirchgemeinde Possendorf

■ Gottesdienste

Wenn nicht anders angegeben, finden Gottesdienste in der Possendorfer Kir-
che statt.

Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde, Pfarrerin Ka-
lettka

17:00 Uhr Christvesper, Pfarrerin Rentzing

Mittwoch, 25. Dezember (1. Christtag)

16:00 Uhr Gottesdienst, Herr Dr. Clauß

Donnerstag, 26. Dezember (2. Christtag)

16:00 Uhr Krippenspiel der Erwachsenen, Herr Dr. Clauß

Sonntag, 29. Dezember (1. Sonntag nach Weihnachten)

16:00 Uhr Weihnachtsliedersingen mit dem Posaunenchor, Herr Dr. Clauß

Dienstag, 31. Dezember (Altjahresabend)

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Rentzing

Sonntag, 05. Januar (2. Sonntag nach Weihnachten)

09:30 Uhr Gottesdienst, Herr Hermann

Montag, 06. Januar (Epiphania)

19:30 Uhr Andacht mit dem Posaunenchor, Herr Dr. Clauß

Sonntag, 12. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

Sonntag, 19. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

09:30 Uhr Gottesdienst, Herr Dr. Clauß

Sonntag, 26. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl, Pfarrer Herfen

Sonntag, 02. Februar (3. Sonntag nach Epiphania)

17:00 Uhr Musikalische Andacht zum Ende der Weihnachtszeit, Herr Dr. Clauß

■ Veranstaltungen

Mutter-Kind-Kreis

2. und 4. Di. im Monat, 10:00 – 11:00 Uhr in der Kirchenscheune Possendorf

Mutter-Kleinkind-Kreis

2. und 4. Di. im Monat, 16:30 – 18:00 Uhr in der Kirchenscheune Possendorf

Kindertreff (2-7 Jahre)

1. und 3. Di. im Monat, 16:00 – 17:30 Uhr in der Kirchenscheune Possendorf

Gebet mit Abendmahl

jeden Di., 9:00 Uhr in der Kirche Possendorf

Seniorenkreis

2. Mi. im Monat, 14:30 Uhr in der Kirchenscheune Possendorf

Gesprächskreis

4. Mi. im Monat, 19:30 Uhr in der Kirchenscheune Possendorf